

Brahms Tzigane: Brahmslieder mal anders

Das Abschlusskonzert der Kammermusik-Konzerte Langenthal (KKL) der Saison 2021/2022 am 10. März im Bären Langenthal bietet Besonderes: In ihrem Bühnenprogramm entführen «Musique Simili» das Publikum in den «Roten Igel», Brahms Stammlokal in Wien. Dort wird gesungen und gelacht, deftig gekocht und mit viel Charme serviert – und dies von illustrem Personal.

Die musikalische Biografie von Johannes Brahms begann nicht in Konservatorien und Konzertsälen, sondern in den Spelunken und Hafenkneipen von Hamburg. Dort spielte sein Vater zu Tanz und Unterhaltung und Johannes wirkte von klein auf mit. Auf dem Programm standen deutsche Volkslieder und ungarische Zigeunermusik. Die

inspirierende Spannung zwischen diesen beiden Klangwelten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, prägte Brahms späteres Schaffen.

Brahms und Hänsenberger

In ihrem Bühnenprogramm «Brahms Tzigane» entführen «Musique Simili» das Publikum in den «Roten Igel», Brahms Stammlokal in Wien. Dort wird gesungen und gelacht, deftig gekocht und mit viel Charme serviert, und dies von illustrem Personal: den Schwestern Aline (Sopran) und Juliette Du Pasquier (Violine und Kontrabass), Marc Hänsenberger (Klavier und Akkordeon) sowie Ioanes Vogele (Gitarre und Gesang). So ungekünstelt und lebenslustig, so berührend und betörend waren Brahms-Lieder noch kaum je zu hören. «Das Resultat verblüfft in doppelter Hinsicht: Zum einen werden hier Volkslied-Bearbeitungen von Brahms wieder aus der guten Stube des Bildungsbürgertums in ihre Wildnis zurück entführt und mit rustikaler

Kraft interpretiert (NZZ).» Geboten werden wahre Klassiker des Brahms-Lieds, zum Beispiel «Feinsliebchen» oder «Guten Abend, gut Nacht» sowie Instrumentalstücke wie der Ungarische Tanz Nr. 5 oder Hänsenberger'sche Adaptationen von Brahms-Walzern. Das ganze Konzert wird szenisch dargestellt und kommentiert. Nicht nur ein besonderes Konzert ist zu erwarten, sondern gleichzeitig auch ein schwungvoller Saisonabschluss. **PR**

Gut zu wissen

Konzertdaten 2022 / 2023: 27. Oktober 2022 / 1. Dezember 2022 / 19. Januar 2023 / 2. Februar 2023 / 2. März 2023 – jeweils um 19.30 Uhr.

Einzelbillette Vorverkauf: Buchhandlung «Buchzeichen», Marktgasse 27, Langenthal (Dienstag bis Samstag, 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail: buch@buch-zeichen.ch. Aus administrativen Gründen sind Kartenzahlungen nicht möglich. Die Reservation von Einzelbilletten ist auch über das Internet möglich (www.kk-langenthal.ch). An der Abendkasse im Hotel Bären können Billette zum Preis von 40 respektive 50 Franken, je nach Kategorie, bezogen werden. Weitere Infos unter: www.kk-langenthal.ch.



«Musique Simili» entführte das Publikum in Brahms Stammlokal, den «Roten Igel»: Marc Hänsenberger (Klavier und Akkordeon), Ioanes Vogele (Gitarre und Gesang), Juliette Du Pasquier (Violine und Kontrabass) und Aline Du Pasquier (Sopran).
Bild: zvg

unter-Ementaler 25. 2. 22